

Neue Westfälische  
Bielefeld  
26. Juli 2011

# Zivilcourage zeigen

Zwölf Jugendliche zu Busbegleitern ausgebildet

VON KARIN PRIGNITZ

■ **Sennestadt.** Eine Studie der Universität Wuppertal hat nachgewiesen, dass die Atmosphäre in Bussen und Straßenbahnen wesentlich friedfertiger ist und die Unfallzahlen zurückgehen, wenn ausgebildete Fahrzeugbegleiter mitfahren. Entscheidend ist die flächendeckende Umsetzung. Der Verein „Up to you!“ setzt sich seit Jahren in Ostwestfalen dafür ein und hat nun wiederum junge Menschen gewinnen können.

Zum neunten Mal sind Sennestädter Schülerinnen und Schüler in einem mehrtägigen Training zu Fahrzeugbegleitern ausgebildet worden, sieben Johannes-Rau-Schüler (JRS), fünf Hans-Ehrenberg-Schüler (HES). Ihre couragierte Aufgabe werden die Achtklässler in den Bussen des Nahverkehrs in und um Sennestadt in nächster Zeit aufnehmen und Zivilcourage zeigen. Kurz vor den Sommerferien haben die Jugendlichen in einer kleinen Feierstunde ihre Zertifikate überreicht bekommen.

Zuvor hatten die Teilnehmer in einem Bus von MoBiel die verschiedenen Sicherheitseinrichtungen erläutert bekommen. In Rollenspielen wurden Unfallsituationen nachgespielt und Streitigkeiten geschlichtet.

Auf dem freiwilligen Unterrichtsplan standen außerdem Themen wie Deeskalation, Mediation und Kommunikation.

Christina Pörtner vom „Up to you“-Team, die gemeinsam mit Lothar Rösler vom Kommissa-



**Demnächst im Einsatz:** Die kleinen Schildchen an der Kleidung weisen die ausgebildeten Achtklässler der Johannes-Rau- und der Hans-Ehrenberg-Schule als Fahrzeugbegleiter aus. Unterstützung bekommen sie von Lothar Rösler, HES-Lehrer Christian Budde, Christina Pörtner, Diplom-Sozialpädagogin Silvia Skorzenski (JRS) und einer MoBiel-Mitarbeiterin (v.l.).

FOTO: KARIN PRIGNITZ

riat Vorbeugung Bielefeld ausgebildet hat, ist ganz sicher, dass die neuen Fahrzeugbegleiter Erfolg haben werden. Auch deshalb, weil sie von „alten Hasen“ aus dem Vorjahr unterstützt werden.

Insgesamt seien in OWL bereits mehr als 4.000 ausgebildete Begleiter unterwegs, nennt die

Trainerin ermutigende Zahlen. Seitdem gehe es in Bussen nicht nur deutlich ruhiger zu, „auch die Vandalismus-Schäden sind bei einigen Unternehmen um bis zu 80 Prozent zurückgegangen.“

Mit dem Konzept Fahrzeugbegleitung fördert der Verein „Up to you!“ Bus & Bahn machen

Schule“ Zivilcourage und soziale Kompetenz unter jugendlichen Schülern.

Rund 50 Verkehrsunternehmen aus OWL, unter ihnen MoBiel, BVO und Wittler-Reisen, bieten mittlerweile die Buschule an. „Fahrzeugbegleiter“, erläuterte Christina Pörtner, „setzen sich ehrenamtlich für eine Wohlfühlatmosphäre in Bussen ein, und sie sind bereit, dafür manchen Ärger in Kauf zu nehmen.“

Umso stolzer zeigten sich die beiden Schulleiter Ute Wilmsmeier und Dirk Hanneforth sowie der stellvertretende Sennestädter Bezirksbürgermeister Peter Kramer.

## Die Fahrzeugbegleiter

■ **Johannes-Rau-Schule:** Jacqueline Akman, Darlene Ammon, Sinem Bayrak, Maria Chatzidimour, Eva-Maria Dimitrov, Celine Sijako-

vic und Adrina Stuke.  
**Hans-Ehrenberg-Schule:** Lea Wiethölter, Valentina Rimac, Nils Baumgarth, Aylin Tietz und Lukas Lauer. *kap*